

Übungsaufgaben – BKK

Aufgabe 1

Schließen Sie das Bankenkontokorrentkonto ab.

Soll		BKK		Haben	
EBK	285.000,00 €	EBK	276.000,00 €		
Umsätze	1.785.000,00 €	Umsätze	1.765.000,00 €		

Hinweis: Endbestand
Forderungen an KI =
345.000,00 €

Soll		BKK		Haben	
EBK	332.000,00 €	EBK	267.000,00 €		
Umsätze	1.950.000,00 €	Umsätze	1.841.000,00 €		

Hinweis: Endbestand
Verbindlichkeiten ggü.
KI = 426.500,00 €

Soll		BKK		Haben	
EBK	187.000,00 €	EBK		194.000,00 €	
Umsätze	224.000,00 €	Umsätze		97.000,00 €	

Hinweis: Endbestand
Forderungen an KI =
199.000,00 €

Soll		BKK		Haben	
EBK	445.000,00 €	EBK	820.000,00 €		
Umsätze	2.546.000,00 €	Umsätze	2.816.000,00 €		

Hinweis: Endbestand
Verbindlichkeiten ggü.
KI = 745.000,00 €

Aufgabe 2

Man unterscheidet vier Arten von Bilanzbewegungen:

- (1) Aktivtausch
- (2) Passivtausch
- (3) Aktiv-Passiv-Mehrung
- (4) Aktiv-Passiv-Minderung

Prüfen Sie, um welche Art von Bilanzveränderung es sich bei den folgenden Geschäftsfällen handelt.

- a) Bareinzahlung von Kreditoren.
- b) Tilgung von KK-Krediten durch Bareinzahlung.
- c) Überweisungsaufträge eines Debitors werden über DBB ausgeführt.
- d) Sparkunde hebt von seinem Konto ab.
- e) Ein Kreditor überträgt auf sein Sparkonto.
- f) Bareinzahlung von Debitoren.
- g) Festgelder werden nach Ablauf der Festlegungsfrist zu Sichteinlagen.
- h) Einem befreundeten Kreditinstitut wird über die DBB täglich fälliges Geld zurückgezahlt.

Aufgabe 3

Bilden Sie die Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsvorgängen.

- a) Überweisungsaufträge unserer Kontokorrentkunden werden ausgeführt
 - aa) über Korrespondenzbanken,
 - ab) über DBB,
 - ac) über Postbanküberweisung.
- b) Überweisungen für Kontokorrentkunden gehen ein
 - ba) von der DBB,
 - bb) von der Postbank,
 - bc) von Korrespondenzbanken

Aufgabe 4

Die Rhein-Ruhr-Bank AG steht mit sechs Kreditinstituten in direkter Kontoverbindung. In den nachstehenden Skontren zum Bankenkontokorrent sind die Anfangsbestände (AB) und die Umsätze (U) der Loro- und Nostrokonten bis zum Ende des Geschäftsjahres eingetragen. Ermitteln Sie mithilfe dieser Angaben nachfolgend aufgeführte Positionen des Hauptbuchkontos „Bankenkontokorrent“ in TEUR.

- a) Den Anfangsbestand „Forderungen an KI“.
- b) Den Anfangsbestand „Verbindlichkeiten ggü. KI“.
- c) Die Summe der Belastungen ohne Anfangsbestände.
- d) Die Summe der Gutschriften ohne Anfangsbestände.
- e) Den Endbestand „Forderungen an KI“.
- f) Den Endbestand „Verbindlichkeiten an KI“.

S	Merkur Bank / Nostrokonto	H
U	1.290,00	AB 1.610,00 U 300,00

S	Bankhaus Müller / Nostrokonto	H
AB	1.270,00	U 1.650,00
U	515,00	

S	Ahrtal Bank / Nostrokonto	H
U	645,00	AB 200,00 U 200,00

S	Sparda-Bank München / Nostrokonto	H
U	325,00	AB 2.900,00

S	Kreissparkasse Orr / Loroconto	H
U	520,00	AB 860,00 U 190,00

S	Raiffeisenbank Mainz / Loroconto	H
AB	3.140,00	U 1.900,00
U	520,00	

Aufgabe 5

Das Hauptbuchkonto Banken-KK der Rhein-Ruhr-Bank AG weist am Ende des Geschäftsjahres nachfolgende Anfangsbestände und Umsätze auf.

Soll	BKK	Haben
Anfangsbestand und Umsätze	420,9	Anfangsbestand und Umsätze 318,8

Die Rhein-Ruhr-Bank AG versendet am Ende des Geschäftsjahres folgende Kontoauszüge an:

die Kreissparkasse Erft mit einem Saldo Soll: 24,3 Mio. €
 die Volksbank Brakel mit einem Saldo Haben: 5,8 Mio. €
 die Nordrheinbank mit einem Saldo ...: ?

Die Rhein-Ruhr-Bank AG erhält am Ende des Geschäftsjahres folgende Kontoauszüge von:

der Ahrtal Bank mit einem Saldo Haben: 19,3 Mio. €
 der Verbraucher Bank mit einem Saldo Soll: 15,8 Mio. €
 der Westdeutschen Landesbank mit einem Saldo Soll: 32,1 Mio. €

Ermitteln Sie

- den Saldo der Nordrheinbank
- ob es sich beim Saldo der Nordrheinbank um einen Soll- oder Haben-Saldo handelt
- den Endbestand „Verbindlichkeiten ggü. KI“
- den Endbestand „Forderungen an KI“
- die Summe des Kontos „Banken-KK“
- Buchen Sie den Endbestand „Verbindlichkeiten ggü. KI“
- Buchen Sie den Endbestand „Forderungen an KI“

Aufgabe 6

Die Rhein-Ruhr-Bank AG steht mit 5 Kreditinstituten in direkter Kontoverbindung. Am 31.12. west das Hauptbuchkonto Banken-KK der Rhein-Ruhr-Bank AG folgende Umsätze (inkl. der Anfangsbestände) in TEUR aus:

Soll	BKK	Haben
Anfangsbestand und Umsätze	50.440	Anfangsbestand und Umsätze
		49.900

Die Endbestände der Forderungen und Verbindlichkeiten der Rhein-Ruhr-Bank AG sind aus den folgenden Kontoauszügen ersichtlich.

Der Kontoauszug der Merkurbank liegt noch nicht vor.

Lorokonten

Kölnbank	Sollsaldo	460 TEUR
Citibank	Habensaldo	300 TEUR

Nostrokonten

Norrisbank	Sollsaldo	560 TEUR
Hamburger SK	Habensaldo	620 TEUR
Merkurbank	?	?

- Wie viel TEUR beträgt der Kontostand der Merkurbank?
- Stellen Sie fest, ob es sich aus Sicht der Rhein-Ruhr-Bank AG um einen
 - Sollsaldo
 - Habensaldo
 handelt.
- Wie viel TEUR betragen die gesamten EB Forderungen an KI?
- Kennzeichnen Sie mit
 - wenn der Betrag auf der Sollseite
 - wenn der Betrag auf der Habenseite beim Abschluss des BKKs einzusetzen ist.
- Wie viel TEUR betragen die gesamten EB Verbindlichkeiten ggü. KI?
- Kennzeichnen Sie mit
 - wenn der Betrag auf der Sollseite
 - wenn der Betrag auf der Habenseite des Schlussbilanzkontos (SBK) einzusetzen ist.

Aufgabe 7

Das Banken-KK der Unionbank AG enthält zum 31.12. bereits folgende Eintragungen:

Soll	BKK	Haben
EBK Ford. an KI	360.900,00	EBK Verb. ggü. KI
Umsätze		Umsätze
SBK		SBK
		410.800,00

- Folgende Umsätze sind noch in das Konto einzutragen:
 - Belastungen 5.830.400,00
 - Gutschriften 5.720.300,00
- Der Schlussbestand „Forderungen an KI“ beträgt 520.500,00 € Ermitteln Sie den Schlussbestand „Verbindlichkeiten ggü. KI“

Aufgabe 8

Die Sandbank steht mit vier Kreditinstituten in direkter Kontoverbindung. Vor dem Abschluss am 31.12. weist das Hauptbuchkonto Banken-KK der Sandbank folgende Eintragungen in TEUR auf:

Soll	BKK		Haben
EBK	120,9	EBK	135,2
Umsätze	4.322,4	Umsätze	4.299,7

Für den Abschluss des Hauptbuchkontos Banken-KK der Sandbank sind die folgenden Kontoauszüge heranzuziehen:

Kontoauszüge erhalten:	von der Bank A	Soll	136,5 TEUR
	von der Bank B	Haben	36,7 TEUR
Kontoauszüge versandt:	an die Bank C	Soll	57,8 TEUR
	an die Bank D	?	

Geben sie die Eintragungen in dem unleserlich gewordenen Kontoauszug der Bank D an und kennzeichnen Sie, ob es sich um einen Soll- oder Haben-Kontoauszug handelt.

Aufgabe 9

Die Rhein-Ruhr-Bank AG unterhält mit 6 anderen Kreditinstituten direkte Kontobeziehungen. In den folgenden Skontren der Rhein-Ruhr-Bank AG sind die Anfangsbestände und Umsätze mit den jeweiligen Kreditinstituten in einer Summe zusammengefasst.

Lorokonten		Nostrokonten	
S	Ruhrbank	H	
260.000,00	409.000,00	S	Nahebank
		312.000,00	208.000,00
S	Weserbank	H	
567.000,00	395.000,00	S	Lahnbank
		764.000,00	523.000,00
S	Moselbank	H	
643.000,00	518.000,00	S	Leinebank
		234.000,00	632.000,00

- Ermitteln Sie den Endbestand der Forderungen der Rhein-Ruhr-Bank AG an die Kreditinstitute.
- Die Rhein-Ruhr-Bank AG möchte die Kontoüberziehungen auf dem Nostrokonto durch Überweisung des größtmöglichen Liquiditätsüberschusses eines anderen Nostrokontos ausgleichen. Ordnen Sie den folgenden Kreditinstituten die Funktionen zu, die sie bei der Überweisung des Geldbetrages innehaben.

Kennzeichnen Sie die entsprechenden Kreditinstitute mit folgenden Ziffern:

- | | | | |
|---------------------|---------------|--------------|---------------|
| (1) Rhein-Ruhr-Bank | (3) Weserbank | (5) Nahebank | (7) Leinebank |
| (2) Ruhrbank | (4) Moselbank | (6) Lahnbank | |

- | | | |
|---------------------|---------------------------------|------------------------|
| ba) beauftragtes KI | bc) empfangendes KI | be) Überweisungsbetrag |
| bb) Empfänger | bd) Kontoinhaber (Auftraggeber) | |

Aufgabe 10

Die Mainbank AG, Frankfurt am Main, steht mit den folgenden Kreditinstituten in direkter Geschäftsverbindung:

Forderungen

Nostro Bankhaus Mai & Söhne	645.300,00 €
Loro Mercurbank GmbH	967.600,00 €

Verbindlichkeiten

Nostro Handelsbank AG	1.250.300,00 €
Loro Bankhaus Müller	732.100,00 €

Geschäftsfälle

1. Die Mainbank AG erhält von der Mercurbank GmbH auf Magnetband Überweisungsgutschriften für Kontokorrentkunden (37.900,00 €)
2. Kontokorrentkunden erteilen Überweisungsaufträge für
 - a) Kunden der Mercurbank GmbH (47.000,00 €)
 - b) Kunden des Bankhauses Müller (50.000,00 €)
3. Vom Bankhaus Mai & Söhne werden von unseren Kunden ausgestellte Schecks zur Einlösung vorgelegt (7.900,00 €)
4. Wir überweisen Tagesgeld von unserem DBB-Konto auf das Girokonto der Handelsbank AG (1.000.000,00 €)
5. Ein Kontokorrentkunde überweist von seinem Konto auf ein Sparkonto beim Bankhaus Müller (5.000,00 €)

- a) Errichten Sie die Bankenskonten und tragen sie die Salden als Anfangsbestände ein!
- b) Errichten Sie das Hauptbuchkonto Banken-KK und buchen Sie die Anfangsbestände im Grundbuch und auf diesem Hauptbuchkonto!
- c) Buchen Sie die Geschäftsfälle im Grundbuch, Hauptbuch Banken-KK und auf den Skonten!
- d) Ermitteln Sie die Salden der Banken-Skonten!
- e) Schließen Sie das Hauptbuchkonto Banken-KK im Grundbuch und im Hauptbuch ab!
- f) Geben Sie den Bilanzausweis der Forderungen an KI und der Verbindlichkeiten gegenüber KI für die Mainbank AG an!

Aufgabe 11

Schließen Sie das Hauptbuchkonto Banken-KK ab!

Soll		BKK		Haben	
EBK		53.400,00	EBK		62.800,00
Umsätze		11.851.200,00	Umsätze		12.474.200,00

Salden der Skonten:

Forderungen an KI

Loro Gewerbebank AG	129.800,00 €
Nostro Bankhaus Wilms	243.100,00 €

Verbindlichkeiten ggü. KI

?

Aufgabe 12

Schließen Sie das Banken-KK der Volksbank Gießen eG ab!

Soll	BKK	Haben	
EBK	264.500,00	EBK	317.400,00
Umsätze	1.395.100,00	Umsätze	1.460.800,00

Auf den Loro- und Nostrokonten bestehen am Abschlusstag diese Salden:

Lorokonten

Guthaben bei der Sparkasse Gießen	264.700,00 €
Schulden bei der Volksbank Heuchelheim eG	324.800,00 €

Guthaben bei der Wiesecker Volksbank eG 15.300,00 €

Nostrokonten

Guthaben bei der Genossenschaftsbank Reiskirchen eG 100.000,00 €

Kreditaufnahme bei der Handelsbank AG 173.800,00 €

Aufgabe 13

Schließen Sie das Banken-KK der Handelsbank AG ab!

	TEUR
Anfangsbestand Forderungen an KI	3.647
Anfangsbestand Verbindlichkeiten ggü. KI	6.507
Umsätze Soll	187.975
Umsätze Haben	188.345

Am Bilanzstichtag ergaben sich u.a. folgende Bestände der Lorokonten (in TEUR) aus der Geschäftsverbindung mit anderen Kreditinstituten:

Hamburger Bank AG Haben 8.450
Harburger Sparkasse Haben 907

Wie hoch waren die Forderungen an KI am Bilanzstichtag in TEUR?

Lösungen

Aufgabe 1

Soll		BKK		Haben	
EBK	285.000,00	EBK		276.000,00	
Umsätze	1.785.000,00	Umsätze		1.765.000,00	
EB Vblk. gegenüber KI	316.000,00	EB Ford. an KI		345.000,00	
	2.386.000,00			2.386.000,00	

Soll		BKK		Haben	
EBK	332.000,00	EBK		267.000,00	
Umsätze	1.950.000,00	Umsätze		1.841.000,00	
EB Vblk. gegenüber KI	426.500,00	EB Ford. an KI		600.500,00	
	2.708.500,00			2.708.500,00	

Soll	BKK		Haben
EBK	187.000,00	EBK	194.000,00
Umsätze	244.000,00	Umsätze	97.000,00
EB Vblk. gegenüber KI	59.000,00	EB Ford. an KI	199.000,00
	490.000,00		490.000,00

Soll		BKK		Haben	
EBK		445.000,00	EBK		820.000,00
Umsätze		2.546.000,00	Umsätze		2.816.000,00
EB Vblk. gegenüber KI		745.000,00	EB Ford. an KI		100.000,00
		3.736.000,00			3.736.000,00

Aufgabe 2

a) 3 b) 1 c) 1 d) 4 e) 2 f) 1 g) 2 h) 4

Aufgabe 3

Buchungssatz
a) KKK an BKK an DBB an Postbank
b) DBB Postbank BKK an KKK

Aufgabe 4

- 4.410,00 Anfangsbestände Forderungen an KI stehen im Soll:
(Bankhaus Möller 1.270,00 + RB Mainz 3.140,00)
- 5.570,00 Anfangsbestände Verbindlichkeiten gegenüber KI stehen im Haben:
(Merkur Bank 1.610,00 + Ahrtal Bank 200,00 + KSK Orr 860,00 + Sparda München 2.900,00)
- 3.815,00 Belastungen = Sollbuchungen
- 4.240,00 Gutschriften = Habenbuchungen
- 2.140,00 Endbestände Forderungen an KI stehen im Haben:
(Bankhaus Möller 135,00 + Ahrtalbank 245,00 + RB Mainz 1.760,00)
- 3.725,00 Endbestände Verbindlichkeiten gegenüber KI stehen im Soll
(Merkur Bank 620,00 + Sparda München 2.575,00 + KSK Orr 530,00)

Aufgabe 5

Forderungen gegenüber KI:	
KSK Erft (Loro):	24,30
Ahrtal Bank (Nostro):	19,30
Summe	43,60

Verbindlichkeiten gegenüber KI:	
VB Brakel (Loro):	5,80
Verbraucherbank (Nostro):	15,80
Westdeutsche Landesbank (Nostro)	32,10
Summe	53,70

Wenn diese Endbestände in das Konto BKK eingetragen werden, so entspricht der Saldo des BKK dem Endbestand der Nordrheinbank.

Soll		BKK in Mio EUR	Haben	
AB und Umsätze	420,80	AB und Umsätze	318,80	
EB Vblk. gegenüber KI	53,70	EB Ford. an KI	43,60	
		EB Nordrheinbank	112,10	
	474,50		474,50	

- Saldo der Nordrheinbank: 112,10 Mio EUR
- Sollsaldo, dieser steht im Haben.
- Endbestand Vblk. gegenüber KI: 53,70 Mio EUR
- Endbestand Forderungen gegenüber KI: 155,70 Mio EUR
- Kontosumme BKK: 474,50 Mio EUR
- BKK an SBK 53,70 Mio EUR
- SBK an BKK 155,70 Mio EUR

Aufgabe 6

Wenn die Endbestände der Forderungen und Verbindlichkeiten der Rhein-Ruhr-Bank AG in das Hauptbuchkonto BKK eingetragen werden, so entspricht der Saldo des BKK dem Endbestand der Merkurbank.

Soll	BKK in TEUR		Haben
AB und Umsätze	50.440,00	AB und Umsätze	49.900,00
EB Citibank (Vblk.)	300,00	EB Kölnbank (Ford.)	460,00
EB Norisbank (Vblk.)	560,00	EB Hamburger SK (Ford.)	620,00
		EB Merkurbank	320,00
	51.300,00		51.300,00

aa) Kontostand Merkurbank: 320,00

ab) ~~Sollsaldo~~ aus Sicht der Rhein-Ruhr-Bank AG, dieser steht im Haben des BKK.

(9) Habensaldo

Der Kontoauszug, den die Merkurbank an die Rhein-Ruhr-Bank AG versendet, hat einen Saldo von 320,00 Haben.

Die Rhein-Ruhr-Bank AG hat folglich 320,00 Einlagen bei der Merkurbank. Aus Sicht der Rhein-Ruhr-Bank AG bestehen somit Forderungen an die Merkurbank, deren Endbestand im Haben des BKK der Rhein-Ruhr-Bank AG gebucht wird.

ba) 1.400,00 Forderungen an KI

bb) 9 Habenseite des BKK

ca) 860,00 Vblk. gegenüber KI

cb) 9 Habenseite des SBK (Buchungssatz: BKK an SBK)

Aufgabe 7

Soll	BKK		Haben
EBK	360.900,00	EBK	410.800,00
Umsätze	5.830.400,00	Umsätze	5.720.300,00
EB Vblk. gegenüber KI	460.300,00	EB Forderungen an KI	520.500,00
	6.651.600,00		6.651.600,00

Aufgabe 8

Soll	BKK in TEUR		Haben
EBK	120,90	EBK	135,20
Umsätze	4.322,40	Umsätze	4.299,70
EB Bank A	136,50	EB Bank B	36,70
		EB Bank C	57,80
		EB Bank D	50,40
	4.579,80		4.579,80

Der Kontoauszug, den die Sandbank an die Bank D versendet, enthält den Saldo 50,40 TEUR Soll (Endbestände von Forderungen stehen im Haben).

Aufgabe 9

- a) Skonten enthalten die geheimsten Informationen eines Kreditinstitutes über ihre Kunden. Sie werden immer aus der Perspektive des bilanzierenden Kreditinstitutes geführt, d.h., alle Sollbuchungen sind Forderungen und alle Habenbuchungen sind Verbindlichkeiten der Rhein-Ruhr-Bank AG. Die Zusatzinformationen Loro- oder Nostrokonto ist im Zusammenhang mit Skonten nicht erforderlich, sie dient nur zur Verwirrung.

Soll		BKK		Haben
EB Ruhrbank	149.000,00	EB Weserbank	172.000,00	
EB Leinebank	398.000,00	EB Moselbank	125.000,00	
		EB Nahebank	104.000,00	
		EB Lahnbank	241.000,00	

Endbestände von Verbindlichkeiten stehen im Soll: 547.000,00

Endbestände von Forderungen stehen im Haben: 642.000,00

ba) 6

bb) 1

bc) 7

bd) 1

be) 241.000,00 EUR

Aufgabe 10. a) – c)

S Nostro Bankhaus Mai & Söhne H				S Loro Merkurbank GmbH H			
AB	645 300,00	3	7 900,00	AB	967 600,00	2 a	47 000,00
		Saldo	637 400,00	1	37 900,00	Saldo	958 500,00
	645 300,00		645 300,00		1 005 500,00		1 005 500,00
=		=		=		=	
S Nostro Handelsbank AG H				S Loro Bankhaus Müller H			
4	1 000 000,00	AB	1 250 300,00	Saldo	787 100,00	AB	732 100,00
Saldo	250 300,00					2 b	50 000,00
	1 250 300,00		1 250 300,00		787 100,00	5	5 000,00
=		=		=		=	787 100,00

Grundbuch

Nr.	Buchungssatz	Soll	Haben
	<i>Eröffnungsbuchungen</i>		
	Banken-KK an EBK	1 612 900,00	1 612 900,00
	EBK an Banken-KK	1 982 400,00	1 982 400,00
	<i>Geschäftsfälle</i>		
1	Banken-KK (Merkur) an Kunden-KK	37 900,00	37 900,00
2	Kunden-KK an Banken-KK (Merkur)	97 000,00	47 000,00
	an Banken-KK (Müller)		50 000,00
3	Kunden-KK an Banken-KK (Mai & Söhne)	7 900,00	7 900,00
4	Banken-KK (Hand.b.) an Bbk-Giro	1 000 000,00	1 000 000,00
5	Kunden-KK an Banken-KK (Müller)	5 000,00	5 000,00

Hauptbuch

S	Banken-KK	H
EBK (Ford. a. KI) 1 612 900,00	EBK (Verb. g. KI) 1 982 400,00	
1 Kunden-KK 37 900,00	2 a Kunden-KK 47 000,00	
4 Bbk-Giro 1 000 000,00	2 b Kunden-KK 50 000,00	
SBK (Verb. g. KI) 1 037 400,00	3 Kunden-KK 7 900,00	
	5 Kunden-KK 5 000,00	
	SBK (Ford. a. KI) 1 595 900,00	
	3 688 200,00	3 688 200,00

d) Forderungen an Kreditinstitute:

Bankhaus Mai & Söhne	637 400,00
Merkurbank GmbH	958 500,00
	<u>1 595 900,00</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

Handelsbank AG	250 300,00
Bankhaus Müller	787 100,00
	<u>1 037 400,00</u>

e) Grundbuch:

Banken-KK an SBK (Verb. g. KI)	1 037 400,00
SBK (Ford. a. KI) an Banken-KK	1 595 900,00

f) Aktiva:

Posten 3 Forderungen an Kreditinstitute	1 595 900,00
---	--------------

Passiva

Posten 1 Verbindlichkeiten gegenüber KI	1 037 400,00
---	--------------

Aufgabe 11.

S	Banken-KK	H
EBK 53 400,00	EBK 62 800,00	
Umsätze 11 851 200,00	Umsätze 12 474 000,00	
SBK (Verb. g. KI) 1 005 300,00	SBK (Ford. a. KI) 372 900,00	
	12 909 900,00	12 909 900,00

Aufgabe 12.

S		Banken-KK		H
EBK	264 500,00	EBK	317 400,00	
Lastschriften	1 395 100,00	Gutschriften	1 460 800,00	
SBK (Verb. g. KI)	498 600,00	SBK (Ford. a. KI)	380 000,00	
	<u>2 158 200,00</u>		<u>2 158 200,00</u>	

Aufgabe 13.

S		Banken-KK		H
AB Ford. an Kreditinst. lt. Inv.	3 647 000,00	AB Verb. geg. Kreditinst. lt. Inv.	6 507 000,00	
Umsätze Soll	187 975 000,00	Umsätze Haben	188 345 000,00	
SB Verb. geg. Kreditinst. lt. Inv.	9 357 000,00	SB Ford. an Kreditinst. lt. Inv.	6 127 000,00	
	<u>200 979 000,00</u>		<u>200 979 000,00</u>	